

»in welchem der Nachweis der wieder eingetretenen Erwerbsfähigkeit erbracht ist.«

Die sonstigen Anträge zur nächsten Hauptversammlung des Verbandes sind weniger von allgemeinem Interesse, um hier Erwähnung zu finden. Hoffen wir, daß es der Hauptversammlung gelingt, auch diesmal durch ihre Beschlüsse die Wirksamkeit des Verbandes noch weiter zu fördern und auszudehnen zum Wohle seiner Mitglieder und deren Angehörigen.

A. L.

Wegweiser für die elektrotechnische Fachliteratur. Schlagwort-Katalog der Bücher und Zeitschriften für Elektrotechnik und verwandte Gebiete einschliesslich der hauptsächlich ausländischen Literatur. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. 8°. (83 S. und 29 S. Inserate.) Leipzig 1898, Verlag von Hachmeister & Thal. 50 M ord., 35 M bar.

Für das aufstrebende Gewerbe der Elektrotechnik hat der deutsche Buchhandel schon verschiedene Spezialkataloge geschaffen, wie z. B. Gustav May, die Weltliteratur der Elektrizität, F. von Szczeplanski, Bibliotheca electrotechnica und den in 3. Auflage erschienenen Veiner'schen elektrotechnischen Katalog. Ebenfalls in 3. Auflage ist soeben wieder der Wegweiser für die elektrotechnische Fachliteratur erschienen, den die Leipziger Spezial-Buchhandlung für Elektrotechnik von Hachmeister & Thal bearbeitet und ausgiebt. Als Spezialbuchhandlung, Herausgeberin einer weitverbreiteten Exportzeitschrift für Elektrotechnik und der im Buchhandel als wirksames Vertriebsmittel rühmlichst bekannten Hachmeister'schen Monatsberichte für Bau- und Ingenieurwissenschaften beherrscht die Firma das Litteraturgebiet vollständig und hat es sich angelegen sein lassen, die vielen Titel nach Schlagworten recht übersichtlich zu ordnen und somit einen wirklichen Wegweiser zu schaffen. Die hauptsächlich ausländische Literatur ist mit einbezogen, und auch einige naheliegende technische Gebiete, wie das der Automobilen, des Gasglühlichts u. a., haben Berücksichtigung gefunden. Die wenigen Neu-Erscheinungen über Acetylen-Gas hätten vielleicht hier auch mit Aufnahme finden können.

Beim Nachschlagen in dem handlichen Katalog stört es ein wenig, daß die Stichworte nicht auf jeder Seite oben wiederholt sind. Geht die Litteratur eines Stichwortes über mehrere Seiten, so weiß man nicht, zu welchem Stichwort die Titel gehören. Bei dem Stichwort: »Serben durch Elektrizität« stimmt der Hinweis auf Buse nicht. Ein solcher Autor ist auch in dem am Schlusse befindlichen Autoren-Register, das übrigens beim Gebrauch gute Dienste leisten wird, nicht zu finden.

Der Sortimentsbuchhandel möge sich diesen praktischen Wegweiser, der manchem Fachmann und Studierenden willkommen sein wird und für den die Verlagshandlung billige Partieprieße angelegt hat, nicht entgehen lassen.

Kleine Mitteilungen.

Post. — Vom 1. Juli ab sind bei Paketen nach und aus dem österreichischen Okkupationsgebiet (Bosnien, Herzegowina und Sandschak Novibazar) Nachnahmen bis zum Betrage von 400 M oder 200 fl. zulässig; ausgenommen sind nur solche Pakete nach dem Okkupationsgebiet, auf denen das Verlangen der Eilbestellung ausgedrückt ist.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Mathematisch - astronomische Wissenschaften. Antiq.-Katalog Nr. 1 von Ed. Berger's Buchhandlung (Sep.-Cto.) [Th. Buhlmann] in Guben. 8°. 25 S. 714 Nrn.

Naturwissenschaften; Forschungsreisen; Medizin. Antiq.-Katalog Nr. 12 von M. & H. Schaper in Hannover. 8°. 57 S. 1675 Nrn.

Verlagsbericht (1. Juli 1890 bis 30. Juni 1898) des Verlag des »Reichs-Medicinal-Anzeigers« B. Konegen in Leipzig. 8°. 12 S.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München. — Die Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München erzielte im Jahre 1897 einen Bruttogewinn von 151 669 M (einschließlich des Vortrags aus 1896: 163 038 M 87 S). Die Handlungsunkosten betragen 28 335 M 32 S ; abgeschrieben wurden im ganzen 53 316 M 42 S , so daß ein Reingewinn von 81 651 M 74 S verblieb.

Bilderpostkarten-Ausstellung in Leipzig. — Die internationale Ausstellung illustrierter Postkarten im Kunstgewerbe-(Grassi-)Museum zu Leipzig wird am Donnerstag den 23. Juni nachmittags 3 Uhr geschlossen werden.

Anzeigebblatt.

Karlsruhe, Juni 1898.

[28476] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die Filiale des Herrn Jahraus käuflich erworben und unter der Firma

Max Schöber,
Buch- und Papierhandlung,

weiterführen werde.

Meine Thätigkeit in den geachteten Firmen J. G. Engelhardt in Freiberg, Karl Prochaska in Teschen, Julius Hermann in Mannheim u. G. Braun'sche Postbuchhandlung in Karlsruhe berechtigt mich zu der Hoffnung, dem Geschäft auch ferner eine gute Weiterentwicklung geben zu können. An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mein Unternehmen durch gefällige Kontoeröffnung freundlichst zu unterstützen, ich werde stets bestrebt sein, durch thätkräftige Verwendung den Verkehr zu einem angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Meine Vertretung hat in Leipzig die Reichenbach'sche Buchhandlung, in Stuttgart die Herren Koch & Cie. zu übernehmen die Güte gehabt und werden dieselben stets in der Lage sein, bar Verlangtes einzulösen.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst
Max Schöber.

Karlsruhe, den 30. März 1898.

Herr Max Schöber verläßt heute nach 17jähriger Thätigkeit seine Stellung als Leiter unseres Sortiments, um sich selbständig zu machen.

Während der langjährigen arbeitsvollen Thätigkeit in unserer Firma hat sich derselbe als tüchtiger, fleißiger und umsichtiger treuer Mitarbeiter erprobt, der seine ganze Kraft dem Vorteil des Geschäfts gewidmet hat.

Wir können daher Herrn Schöber den Herren Kollegen aufs beste empfehlen und sind überzeugt, daß er sein junges Unternehmen zu gedeihlicher Entwicklung bringen wird.

Hochachtungsvoll

G. Braun'sche Postbuchhandlung
D. Knittel.

[28324] P. P.

Das von mir aus der W. Flicke'schen Konkursmasse übernommene Geschäft C. Sommer's Buchhdlg. vereinigte ich am 15. Juni d. J. mit meiner hier selbst bereits bestehenden Buchhandlung unter der Firma

Wilh. Kriebel C. Sommer's Buchhdlg.

und übertrag meine Vertretung Herrn

Paul Stiehl in Leipzig.

Schmiedeberg i/Riesengeb., 20. Juni 1898.

Wilh. Kriebel.

615

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[28358] P. P.

Die Ausdehnung meines Geschäfts giebt mir Veranlassung, am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr zu treten, was ich mir hierdurch zur allgemeinen Kenntnis zu bringen erlaube.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und ich bitte daher, mir keine unverlangten Zusendungen zu machen. Dagegen sind mir Plakate fürs Schaufenster, Prospekte und Cirkulare über neuerscheinende Sachen jederzeit erwünscht.

Meine Kommission übertrag ich der Firma Otto Mater in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Willingen (Baden), den 15. Juni 1898.

B. Reiningcr.

[27378] Lokal-Veränderung.

Von Montag den 27. Juni ab befindet sich mein Geschäftstotal

Kurzestraße 2 (Ecke Dresdenerstraße).

Leipzig.

Max Busch
Buchhandlung.

Zwanzigste Jahrgang.